

PROGRAMMENTWURF

38. Symposium der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V.

am Donnerstag, den 8. Oktober 2015 und Freitag, den 9. Oktober 2015,
bei der Strabag SE, Wien

**Thema «Erfahrung, Erwartung, Entscheidung – Entscheidungsprozesse im Unternehmen
unter konzeptionellen Gesichtspunkten»**

Donnerstag, 8. Oktober 2015

14:00 Begrüßung und Eröffnung des Symposiums

Dr. Thomas Birtel (Vorsitzender des Vorstandes der Strabag SE und stellv.
Vorsitzender der GUG e.V.)

Keynote

14:30 Aufbau von Leverkusen, Gründung der I.G. 1903/04

Prof. Dr. Werner Plumpe (Goethe-Universität Frankfurt)

15:30 Kaffeepause

Sektion I: Marktforschung

Leitung: Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse (Universität Bayreuth)

**16:00 Entscheidung braucht Orientierung. Konfigurationen unternehmerischen
Informationsmanagements im 20. Jahrhundert**

PD Dr. Ingo Köhler (Georg-August-Universität, Göttingen)

**„Konsumenten produzieren“ – Externes Expertenwissen in Entscheidungsprozessen
amerikanischer Unternehmen in den 1930er - 1950er Jahren**

Jan Logemann, Ph.D. (Georg-August-Universität, Göttingen)

**The Business Man's University. Erfahrung, Erwartung und Entscheidung bei der
Gesellschaft für Marktforschung, 1941 - 1961**

lic. phil. Roman Wild (Hochschule Luzern)

18:00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 9. Oktober 2015

Sektion II: Managementkonzepte

Leitung: Prof. Dr. Werner Plumpe (Goethe-Universität Frankfurt)

9:00 **»Visual Management« - Entscheidungskultur der Unternehmensberatung und des Managements, 1900-1930**

Dr. Florian Hoof (Goethe-Universität Frankfurt)

Über den Daumen: Wie Heuristiken Strategie formieren. Ein evolutionstheoretisches Erklärungsmodell zur Entstehung strategischer Entscheidungen am Beispiel des Baukonzerns STRABAG SE

Mag. Diana Neumüller-Klein (Wirtschaftsuniversität Wien)

10:30 Kaffeepause

Sektion III: Staat und die Begrenzung der Entscheidungsfreiheit

Leitung: Prof. Dr. Carsten Burhop (Universität Wien)

11:00 **Aktiengesellschaft Sächsische Werke (ASW) - Entscheidungsprozesse und Entscheidungen in einem Staatsunternehmen**

Michaela Heinze (freie Historikerin, Weinböhla)

Die Beherrschung der Aktiengesellschaft. Normen, Legitimation und Praktiken bei ausgewählten deutschen Unternehmen, ca. 1870 bis 1930

Angela Bol, Master of Arts (Universität Wien)

Entscheidungsprozesse in staatssozialistischen Unternehmen. Volkseigene Betriebe zwischen Reformen und Stagnation

Prof. Dr. André Steiner (Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam)

13:00 Abschlussdiskussion

13:30 Ende und Mittagsimbiss